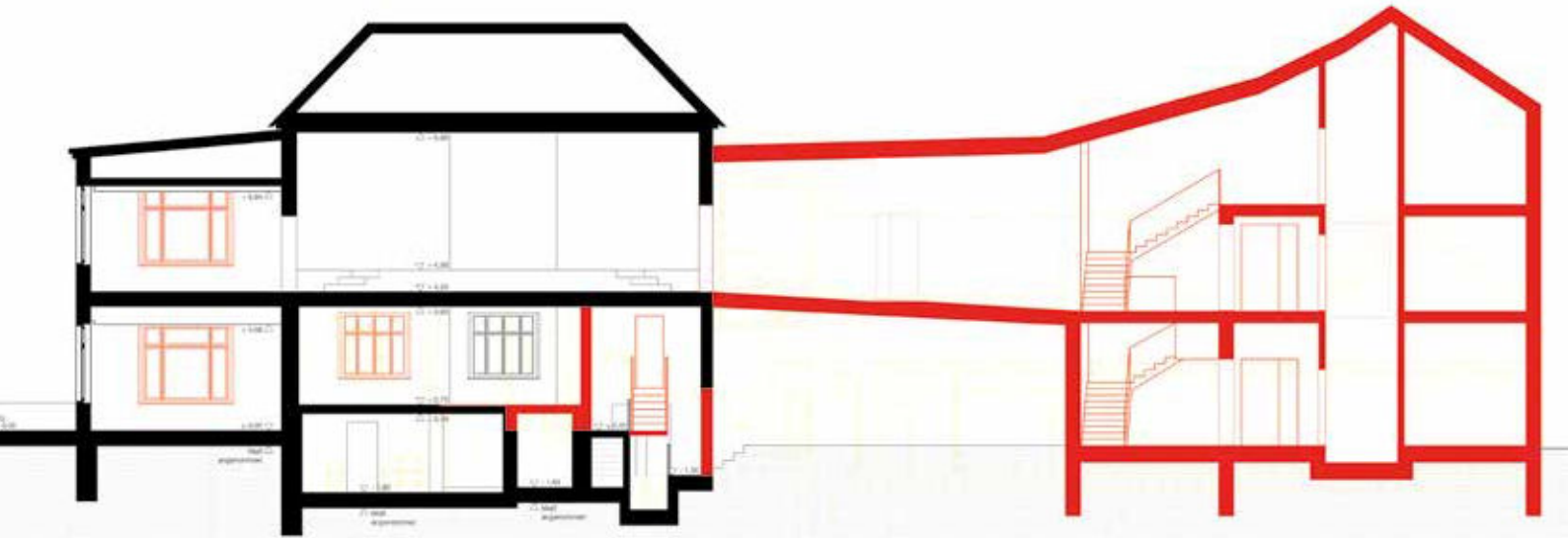
STADT **BRANDIS**

Ausgabe 09/2021
20. September 2021

Brandiser **Stadtjournal**

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz



Rollen bald Züge?

Wiederbelebung Bahnstrecke Beucha-Brandis
Seit Jahren bemüht sich Bürgermeister Arno Jesse, die Reaktivierung der alten Bahnstrecken Beucha-Brandis bis hin nach Trebsen ernsthaft in Erwägung zu ziehen. Nun konnte eine Erstbewertung von 22 potentiell zu aktivierenden sächsischen Eisenbahnstrecken vorgenommen werden – mit positivem Ausgang für die Strecke vor der Haustür.

Nächster Schritt

Kohle-Mittel für Gründerzentrum
Nachdem der Regionale Begleitausschuss (RBA) am 28. Juni 2021 dem Projektvorschlag zugestimmt hat, konnte auch das SMR die abschließende Projektprüfung vornehmen. Das bedeutet, dass Gründerzentrum & Landstadtlabor im Kulturhaus Beucha in die nächste Phase gehen kann. Nun können entsprechende Fördermittel beantragt werden.

Stadtbibliothek mit eigener Internetseite
3 Fragen an... Lisa Boden

Gegenseitig helfen
Strecke könnte wieder aktiviert werden

Vorhaben für die Jahre
2021 und 2022 (Teil 2)

Amtliche & Nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Brandis

Schulstart und Herbstpläne im Mauerwerk ...
Lust auf Abenteuer?

Sommerpause ade ....
FSV 1921 Brandis Vereinjubiläum

Aktuelles von der Feuerwehr Brandis
Nobbi unterstützt Schwimm-Anfängerkurse

Aktuelle Veranstaltungen für September und Oktober

STADTBIBLIOTHEK MIT EIGENER INTERNETSEITE

Die Website der Stadtbibliothek ist online! Auf https://stadtbibliothek-brandis.bibliotheca-open.de/ finden Interessierte nicht nur Öffnungszeiten und Kontaktdaten, sondern auch Informationen über laufende Projekte sowie die tägliche Arbeit – und natürlich ganz persönliche Buchtipps! Im integrierten Online-Katalog kann man sich einfach vom Sofa aus über den Bestand informieren und so vorab prüfen, ob ein bestimmtes Buch oder eine CD in der Bibliothek geführt wird.

Nutzer*innen der Stadtbibliothek können außerdem von zu Hause aus ihre persönlichen Daten verwalten, Medien vorbestellen, bereits ausgeliehenen Medien selbstständig verlängern oder digitale Medien wie eBooks oder Hörbücher herunterladen – und das ganz ohne Extrakosten. Dafür muss man sich nur im Online-Nutzerkonto anmelden – mit der Lesernummer, die auf dem Bibliotheksausweis aufgedruckt ist, und einem Passwort, welches initial von der Bibliothek generiert wird. Dafür muss man nur einmal kurz mit der Stadtbibliothek in Kontakt treten – per E-Mail an stadtbibliothek@stadt-brandis.de, per Anruf unter 034292 79698 oder direkt vor Ort während der Öffnungszeiten.

Um den Einstieg in die digitale Bibliothekswelt so leicht wie möglich zu gestalten, stehen unter dem Menüpunkt FAQ bereits detaillierte Anleitungen zur Kontoanmeldung sowie zur Onleihe, speziell zum Download eines eBooks und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Sollten dennoch Fragen offenbleiben, können die Mitarbeiter der Stadtbibliothek gern kontaktiert werden – sie unterstützen gern beim Ausprobieren!

Viel Spaß auf unserer neuen Website und viel Freude beim Stöbern wünscht die Stadtbibliothek Brandis.

3 Fragen an... Lisa Boden

Seit wann sind Sie in Brandis tätig?
Seit dem 1. August 2021 begrüße ich die Kinder und Jugendlichen im AWO Freizeittreff „Mauerwerk“ als neue Leiterin. Ich bin Pädagogin, 33 Jahre jung und komme aus Naunhof und bin ursprünglich aus Waldsteinberg. Ich kenne also die Stadt, bin gut vernetzt und habe Lust im Jugendhaus einiges auf die Beine zu stellen.

Wie ist Ihr Werdegang?
Nach dem Abitur hat es mich zum Pädagogikstudium nach Chemnitz und Halle an der Saale gezogen. Vier Jahre als Erlebnispädagogin im Harz, sechs Monate in Neuseeland und vier Jahre in der stationären Jugendhilfe liegen hinter mir. Ich freue mich nun sehr auf die neue Herausforderung im „Mauerwerk“ in meiner Heimat.

Was haben Sie im „Mauerwerk“ vor?
Ich bin auch zwischendurch Ansprechpartnerin, Begleiterin und Zuhörerin für Kinder und Jugendliche von sechs bis 27 Jahren. Die Stadt Brandis und die AWO haben für jungen Menschen in ihrer Gemeinde schon viel gemeinsam auf die Beine gestellt. Durch die Vernetzung mit der Schulsozialarbeit von Oberschule und Gymnasium sowie dem Jugendbüro „Spoc“ am Markt bildet die Jugendarbeit mit dem „Mauerwerk“ ein umfassendes Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien. Ich freue mich, seit August ein Teil dieses Teams zu sein und Jugendliche im „Mauerwerk“ zu begrüßen. Kommt vorbei, macht euch ein Bild und gestaltet mit.

Lisa Boden, Leiterin des AWO Freizeittreffs „Mauerwerk“

Bund gibt grünes Licht für Gründerzentrum

Der nächste Schritt in Richtung Gründerzentrum & Landstadtlabor im Kulturhaus Beucha kann gemacht werden. Mit rund 6,2 Millionen Euro soll das traditionsreiche Objekt saniert und durch einen Neubau ergänzt werden. Geplant sind ein multifunktional nutzbarer großer Saal und Räume für Co-Working und Werkstätten mit entsprechender Infrastruktur, Kantine und Außenanlagen. Das Vorverfahren gemäß der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (SMR) zur Gewährung von Zuwendungen nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen (RL InvKG) vom 4. Mai 2021 wurde jetzt erfolgreich abgeschlossen.

Nachdem der Regionale Begleitausschuss (RBA) am 28. Juni 2021 dem Projektvorschlag zugestimmt hat, konnte auch das SMR die abschließende Projektprüfung vornehmen und das Ergebnis dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) übermitteln. Das BMWi hat zu dem Projekt keine Einwände erhoben.

Das Antragsvorverfahren ist damit erfolgreich abgeschlossen. Das bedeutet, dass die Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH (SAS) sowie die in das Verfahren eingebundenen Beteiligten den Projektvorschlag als grundsätzlich förderfähig und förderwürdig eingeschätzt haben. „Somit können wir nun in die Beantragung der nötigen Fördermittel bei der Sächsischen Aufbaubank gehen“, sagt Bürgermeister Arno Jesse. Danach erfolgt über den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) eine sehr umfassende Prüfung, die ca. ein Jahr dauert. „Dann erst kommt der Bescheid, und wir können mit der Ausschreibung beginnen.“

Ein weiterer Vorteil ist der Standort direkt gegenüber dem Bahnhof. Bereits jetzt gut an den ÖPNV angebunden, wird er von der ab 2025 verkehrenden neuen S-Bahnlinie Leipzig-Grimma profitieren. Der erforderliche Breitbandanschluss ist vorhanden. Mit dem Vorhaben werden voraussichtlich 29 Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen.

GEGENSEITIG HELFEN UND VERTRETEN

„Einwohnermeldeamt heute geschlossen“ – Damit die Bürgerinnen und Bürger des Parthelandes den Service der Meldeämter dennoch nutzen können, arbeiten die Meldebehörden zukünftig stärker zusammen. Ziel ist es, mit einer möglichst niedrigschwelligen Vertretung der Meldebehörden im Partheland den Bürgerinnen und Bürgern dennoch den Gang zum Amt zu ermöglichen. Um personelle Ausfälle gegenseitig zu kompensieren, haben die Bürgerinnen und Bürger in Zukunft die Möglichkeit, den Service der anderen Meldeämter im Partheland zu nutzen.

So kann beispielsweise der Brandiser seinen Brandiser Wohnsitz im Meldeamt in Borsdorf anmelden, wenn die Dienststelle in Brandis krankheitsbedingt kurzfristig geschlossen hat. Eine komplette Aufgabenübertragung ist nicht beabsichtigt, sodass es insbesondere für betroffene Bürgerinnen und Bürger bei der bisherigen gesetzlichen Zuständigkeit der jeweiligen Gemeinde für die Aufgaben der Meldebehörden bleibt. Informationen zu Vertretungsregelungen finden die Bürgerinnen und Bürger des Parthelandes entweder als Aushang an der jeweiligen Dienststelle oder auf der Webseite der Kommune.

Um die Zusammenarbeit schriftlich festzuhalten, trafen sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Parthelandes am 9. Juli 2021 zur Unterzeichnung der gemeinsamen Vereinbarung. Anschließend muss diese noch durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Leipzig geprüft werden. Danach geht es um die technische Umsetzung, die spätestens bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein soll.

Eine Löschhilfevereinbarung für alle

Für die schnelle und effektive Brandbekämpfung leisten sich die Freiwilligen Feuerwehren der Städte und Gemeinden im Partheland im Rahmen der neuen Löschhilfevereinbarung gegenseitige unentgeltliche Löschhilfe. Bereits existierende, einzelne Vereinbarungen werden nun zu einer gemeinsamen Löschhilfevereinbarung zusammengeführt.

Zum Einsatz können alle zur Verfügung stehenden Einsatzkräfte, Einsatzfahrzeuge, Lösch- und Feuerwehrtechnik der Gemeinden kommen. Um diese Vereinbarung schriftlich festzuhalten, unterzeichneten am 9. Juli 2021 alle beteiligten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister die neue Löschhilfevereinbarung.

Hintergrund: Die interkommunale Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden Borsdorf, Brandis, Großpösna, Naunhof mit Belgershain und Parthenstein sowie Machern hat sich Ende 2018 unter dem Namen „Partheland“ zusammengefunden. Wesentliches Ziel der Zusammenarbeit ist es, kommunale Entwicklung über die Grenzen der eigenen Gemeinde oder Stadt hinaus als regionale Aufgabe zu meistern und diese gemeinschaftlich anzugehen. In diesem Zusammenhang werden nun weitere Maßnahmen zur interkommunalen Kooperation umgesetzt.

Mit Beschluss des Doppelhaushaltes für die Jahre 2021/22 können die darin geplanten Investitionen nun fortgeführt bzw. in die Wege geleitet werden. Hier der zweite Teil der wichtigsten Investitionsvorhaben der Stadt Brandis.

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT BRANDIS

Die Stadt Brandis sucht zum **nächstmöglichen Termin** einen

Technischen Sachbearbeiter für das Gebäudemanagement (m/w/d)

Das erwartet Sie:

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT BRANDIS

Die Stadt Brandis sucht zum **nächstmöglichen Termin** einen

Sachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz / Ordnung und Sicherheit (m/w/d)

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS

Wahlbekanntmachung

1. **Am 2**

LUST AUF ABENTEUER?

Lange hatten unsere Kita-Kinder auf vieles verzichten müssen, was uns bis dahin als ganz normal erschienen war. Dazu zählten Hausprojekte, spannende Ausflüge, Feste und vieles mehr. Mit dem Sommer kehrten nun viele dieser Möglichkeiten zurück, die wir mit aller Kraft zu nutzen begannen. So waren wir z.B. mit zwei Gruppen bei der Feuerwehr in Polenz. Dort durften die Kinder die großen Feuerwehrautos nicht nur bestaunen, sondern sogar mitfahren. An der Feuerwehrwache angekommen wurde dort alles bestaunt, ausprobiert und erfragt. Herr Teich erklärte den Kindern, wie sie sich im Brandfall am besten verhalten können. Alle erhielten anschließend ein Büchlein und einen Kinder-Finder-Aufkleber.

Eine andere Gruppe erlebte einen herrlichen Ausflugstag am Waldbad Brandis. Der Ausflug begann mit einem zünftigen Picknick-Frühstück. Gestärkt und mit Schippen bewaffnet, bauten alle Kinder gemeinsam an einem „Kanal“, durch den später die selbstgebauten Segelboote der Kinder schaukelten. Mittags genossen alle ein herrliches „Räuberessen“. Durch den Polenzer Wald wanderten am Nachmittag alle Kinder glücklich und erschöpft nach ihrem Tagwerk zurück in die Kinderstube.

Mit den Vorschulkindern durften wir das Eiscafé Lilly Vanilly besuchen. Dort halfen die Kids tatkräftig mit, Erdbeereis herzustellen. Die geheimen Rezepte werden an dieser Stelle aber natürlich nicht verraten. Aber eins können wir sagen: So gut wie frisch gemachtes Eis schmeckt kein anderes!

Auch dem Bäcker Wönicker durften wir über die Schulter schauen. Nach anfänglicher Besichtigung der Backstube fassten alle mit an, als Brot gebacken und Zöpfe geflochten werden sollten. Stolz durfte jedes Kind anschließend seine Tüte mit duftendem Gebäck mit nach Hause nehmen.

Ein „bisschen Kultur“ erlebten wir in Wurzen. Dorthin hatte uns die Musikschule eingeladen. Wir lauschten einem abwechslungsreichen Programm der kleinen und großen Tanzkinder. Inhaltlich ging es um die Geschichte der Stadt Wurzen. Von den großen Dichtern über die Erdnussflips bis hin zur erlebten Flut war alles mit dabei.

Wir danken dem Eiscafé Lilly Vanilly und der Bäckerei Wönicker sehr, für die vielen neuen Eindrücke, für das neu erworbene Wissen und allen Spaß! Danke, dass Sie diese Highlights möglich gemacht haben.

Der letzte Höhepunkt für unsere Vorschüler bestand dann im Zuckertütenfest, kurz vor dem Schulanfang. Kinder, Eltern und Mitarbeiter erlebten und genossen einen ganz besonderen Nachmittag, an den wir uns sicher noch gern und lange erinnern werden. Zuerst erlebten alle ein buntes Programm zum Thema „sei behütet“. Dann schloss sich das von den Mitarbeitern aufgeführte unterhaltsame Märchen vom gestiefelten Kater an. Natürlich gab es auch einen Zuckertütenbaum und leckeres Essen. Beim gemeinsamen Abschluss in den Kindergartengruppen lagen Lachen und Weinen dann nah beieinander… Auch in diesem Jahr fällt uns der Abschied von unseren „Großen“, mit denen wir so viel erleben durften, nicht leicht. Wir wünschen allen Familien, die wir verabschieden, einen gelingenden Start ins Schulleben. Bleiben Sie behütet!

Und jetzt warten schon viele neue Abenteuer mit unseren neuen Kindern und Familien auf uns. Wir heißen Sie und Euch HERZLICH WILLKOMMEN und sind schon sooo gespannt…!

Ihr Kinderstubenteam

SOMMERPAUSE ADE – AKTIV IM ZWEITEN HALBJAHR STARTEN!

Mit dem Ende der Schulferien, endete auch unsere Sommerpause im Vereinssport. Aktiv startete, wie alle Abteilungen des ESV Lok Beucha e.V., auch die Abteilung Gymnastik am 6. September wieder ihre Kursstunden. Unsere Sportstunden richten ihren Zweck auf die allgemeine, gleichmäßige Ausbildung des Körpers. Bei der Durchführung der Kursangebote liegt die Aufmerksamkeit auf den unterschiedlichen, körperlichen Faktoren der methodisch, didaktischen Prinzipien für den altersspezifischen Sport.

So wird montags von 14 Uhr bis 15 Uhr der Kurs Fit Ü 60 in der Turnhalle der Grundschule Beucha gegeben. Mit den unterschiedlichen Übungen sollen die Beweglichkeit, das Herz-Kreislauf-System, die Wirbelsäule, sowie rückengerechtes Verhalten positiv beeinflusst werden. Koordinations- und Entspannungstechniken erweitern das Programm.

Wer sich aktiver bewegen möchten, findet in dem Gymnastik-Kurs dienstags von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr sportliche Abwechslung ohne Alterseinschränkungen. In rhythmischer Bewegung wird mit einem dynamischen Fitnesstraining begonnen, in dem Aerobic, Bauch-Beine-Po, Funktionsgymnastik in eine rhythmische Sportgymnastik fließen.

Mit genügend Sport können wir Stoffwechsel und Energieverbrauch aufpeppen. Die Ziele liegen in der funktionellen und richtigen Beanspruchung des Körpers und der Erhaltung unserer Beweglichkeit, die wir durch die Mobilisation erreichen. Bei den Übungen besteht eine große Bewegungsvielfalt. Der zweite Teil der Kursstunde widmet sich der Rückenschule, dem Krafttraining, Pilates, den Faszien, sowie auch der Entspannung.

In der modernen Rückenschule achtet man darauf, dass so viele Muskeln wie möglich trainiert werden, um die gesunde Muskulatur funktionsfähig zu halten. Unsere Erhaltung oder Wiederherstellung der Beweglichkeit wird durch die Aktivität in den verschiedenen Wirbelsäulenabschnitten erreicht.

Ziel des Krafttraining ist, den Körper zu belasten, um dadurch morphologische Veränderungen im Kreislauf- und Zentralnervensystem sowie im Bewegungsapparat zu erreichen und damit die Fähigkeit des Körpers zur Kraftentfaltung zu steigern. Das Zentralnervensystem verbessert die Koordination zwischen den einzelnen Muskeln.

Pilates bringt Muskeln und Gelenke wieder in Schwung, ohne sie zu belasten. Besonderes Augenmerk gilt der Körpermitte. Das Training der Tiefenmuskulatur im Becken und in der Taille verbessert ebenso die Beweglichkeit. Die Faszien sind ein zeitlebens stark belastetes Gewebe, das, um seine Leistungsfähigkeit zu behalten, ständig erneuert werden muss. Ein regelmäßiges Bewegungstraining sorgt dafür, dass die Zellen des Bindegewebes neue Kollagenfasern bilden und so die alten ersetzt werden. Faszientraining führt auch zu einem allgemeinen Anstieg des Wohlbefindens.

Ihr ESV Lok Beucha e.V., www.lok-beucha.de, Abt. Gymnastik, Heidi Fuchs

Im Rahmen der Volkssporttage unseres Vereins findet am Samstag, den 9. Oktober 2021 der 5. TAG DES GESUNDHEITSSPORT statt. Dazu lädt die Abteilung Gymnastik von 14 bis 18 Uhr alle Mitmach-Freudigen und Aktiven zu vier Kurs-Stunden in die Turnhalle der Grundschule Beucha ein.
Einlass ab 13.30 Uhr, Teilnahme ab 16 Jahre unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Alle Stunden sind frei wählbar, d.h. die Teilnahme an einem, zwei oder allen Kursen ist möglich.
(Abkürzungen: TS=Turnschuhe/ TM=Turnmatte)

Ablaufplan des Gesundheitssporttages

1. Kurs:
   Drums Alive 14-14.50 Uhr
   Inhalt: Mobilisation/ Stressabbau/ Sensomotorik (mitzubringen: TS)
2. Kurs:
   Bauch-Beine-Po 15-15.55 Uhr
   Inhalt: Fettverbrennung/ Kraftaufbau/ Ausdauer/ Herz-Kreislauf-Training (mit zu bringen: TS/TM)
3. Kurs:
   Wirbelsäulengymnastik 16-16.55 Uhr
   Inhalt: Mobilisierung/ Dehnung/ Kräftigung der Wirbelsäule (mit zu bringen: TS/TM)
4. Kurs:
   Faszien fließt in Pilates 17-18 Uhr
   Inhalt: Kräftigung der Muskulatur/ Lösen der Verspannungen/Bindegewebe erneuern (mit zu bringen: TM/ warmes Oberteil)

FSV 1921 BRANDIS VEREINSJUBILÄUM AM WOCHENENDE 2./3. OKTOBER 2021

Unsere Jubiläums Feier „100 Jahre Fußball beim FSV Brandis 1921 - 2021“ findet jetzt am Wochenende 2./3. Oktober 2021 auf dem Sportplatz „Freundschaft“ statt. Der eigentlich im Juni geplante Termin musste Corona-bedingt verlegt werden. Die nun anstehende Feier findet zwar in abgespeckter, aber immer noch dem Anlass entsprechenden würdigen Form statt. Am Samstag, den 2. Oktober wird das Fest mit einer Darbietung unserer jüngsten Kicker vom FSV 1921 Brandis eröffnet. Danach präsentieren sich unser Jugendteams von der F bis D-Jugend den Zuschauern. Ihre Gastmannschaften kommen aus Burkartshain, Naunhof und Engelsdorf. Im Anschluss spielt unsere A-Jugend des FSV gegen die SpG Frankenhain / Flößberg / Frohburg. Den Abschluss bildet ein Vergleich unserer Herren gegen den SV Blankensee 49 aus Mecklenburg-Vorpommern. In der Halbzeitpause beider Großfeldspiele zeigen unsere Bambini Kicker ihr Können. Am Vormittag wird auch eine kleine Ausstellung zur 100 Jahr Geschichte des FSV 1921 Brandis, präsentiert von Frank Mittag eröffnet und unsere treuen Sponsoren sind zu einem kleinen Buffet geladen.

Am Sonntag den 3. Oktober finden neben einem Spiel unserer C-Jugend Spielgemeinschaft SC Partheland / FSV Brandis, weitere bunt gemischte Fußballspiele unserer Jugendspieler und Fußball Wettbewerbe statt.

Über zahlreiche fußball- und sportbegeisterte Besucher des Vereinsfestes würde sich der FSV 1921 Brandis freuen.

Erster Parthe-Cup der DLRG Parthenaue e.V.

Leben zu retten erfordert Kraft, Kondition, Schnelligkeit und die Beherrschung der Rettungsgeräte. Der in diesem Jahr erstmalig stattfindende Parthe-Cup ist als rettungssportlicher Wettkampf für unseren Rettungsschwimmer-Nachwuchs gedacht und ist am 12. September im Waldbad der Stadt Naunhof ausgetragen worden. In den Wettkämpfen werden verschiedene Disziplinen gezeigt. Die Sportler zeigten dabei den Umgang mit den verschiedenen Rettungsmitteln, zudem wurde auch ein Hindernisschwimmen durchgeführt. Um den Wettbewerbsgedanken zu fördern, wurde der Parthe-Cup als Einladungswettkampf stattfinden. Die DLRG Parthenaue e.V. ist eine noch recht junge neue Gliederung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft im Landkreis Leipzig. Gegründet am 24. August 2018, ansässig in Brandis mit einem

Beim Parthe-Cup wurde u.a. der Umgang mit verschiedenen Rettungsmitteln gezeigt.

Im August hatten wir mit sieben Einsätzen dankenswerter weise nicht viel zu tun. Das Einsatzsprektrum reichte von Dieselspur binden, über Fehlalarmierung zu einem Lagerfeuer, Industiebrand, einem Suizid bis hin zu einem Autobahnunfall. Bei letzteren stießen am 27. August auf der Bundesautobahn A 14 zwischen Klinga und Naunhof drei Pkw zusammen. Dabei wurden zwei Personen verletzt und mussten durch den Rettungsdienst versorgt werden. Zusammen mit den Naunhofer Floriansjüngern sicherten wir die Einsatzstelle ab und nahmen auslaufende Betriebsstoffe auf. Die längste Einsatzanfahrt hatte unser Rüstwagen am 8. August, als er nach Heyda (Gemeinde Lossatal) alarmiert wurde. Kurz vor dem „Ziel“ kam jedoch per Funk, dass unser Einsatz nicht mehr erfoderlich ist, so dass die Kameraden die Heimfahrt antreten konnten.

Unsere Ausbildungsschwerpunkte lagen im letzten Monat auf dem Training mit unseren beiden neuen Rettungsbooten. Dort galt es sich vor allem mit dem Fahrverhalten und dem neuen Motor vertraut zu machen. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei dem Kieswerk Kleinpösna (Mitteldeutsche Baustoffe GmbH). Diese Ausbildungen werden wir stetig fortführen. Weiterhin beschäftigten wir uns mit der Personenrettung aus Höhen und Tiefen mittels Drehleiter.

Am 28. August veranstalteten wir unseren Tag der offenen Tür im Rahmen des 900-jährigen Stadtjubiläums. Dafür haben wir uns mit unserer Historik beschäftigt und eine Ausstellung über Bekleidung und Ausrüstung im Wandel der Zeit präsentiert. Um die Historik lebendig werden zu lassen, zeigten wir drei Einsatzübungen. Zuerst wurde das Löschen mit der Polenzer Handdruckspritze und Löscheimern demonstriert. Als nächstes kam ein Traktor mit Tragkraftspritzenanhänger zum Einsatz. Zum Abschluss kam ein DDR-Tanklöschfahrzeug Baujahr 1967 mit 2000 Liter Wassertank zur Brandbekämpfung vorgefahren. Eröffnet wurde die Veranstaltung musikalisch durch die Brandiser Stadtmusikanten. Ein Highlight für die Kinder waren die einstündige Zaubershow und viele Spielattraktionen. Selbstverständlich kam auch die Feuerwehrgegenwart nicht zu kurz. Wir zeigten unsere Einsatztechnik und unser Gerätehaus. Die Jugendfeuerwehr führte eine Grundübung mit dem Löschfahrzeug durch und die Einsatzabteilung zeigte die Möglichkeiten der Drehleiter.

Gott sei Dank hat das Wetter sehr gut mitgespielt. Dies war sicher mit verantwortlich, dass unser Tag der offenen Tür sehr gut besucht war. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Unterstützern, ohne die diese Veranstaltung nicht so möglich gewesen wäre: Eiscafé Lilly Vanilly, Volks- und Raiffeisenbank Muldental, Kindergarten Purzelbaum, Fleischerei Simon, Drasdo Grafischer Service, Schausteller Gierhold, Herr Kudak, Stadt Brandis, Feuerwehrverein Brandis.

nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

24.09.	Übung Löscheinsatz
01.10.	Einheiten in TH-Einsatz
03.10.	Gemeindepokal
08.10.	Einheiten in TH-Einsatz
15.10.	Führungsvorgang

Dienst aktive Abteilung:
Freitags 20 Uhr Feuerwehrgerätehaus.
Interessierte Bürger(innen) sind herzlich eingeladen.

MIT HERZ UND MUND UND HÄNDEN – KIRCH-GEMEINDELEBEN IN WECHSELNDEN ZEITEN

Gruppen, Kreise und ehrenamtlicher Einsatz prägen die Kirchgemeinde seit langer Zeit.

1874 wird der „Frauenverein zu Brandis“ gegründet

In der Satzung wird als ein Ziel angegeben: „arme Kranke und Wöchnerinnen durch warmes Mittagessen zu unterstützen“

1894 „Jungfrauenverein von Brandis mit Cämmerei“ gegründet

1906 „Frauenhilfsverein Cämmerei“ gegründet

Oskar Müller (1890 – 1919)

1908 „Ev.-Luth. Jünglingsverein zu Brandis-Kämmerei“ gegründet

1920: Großmütterchen-Verein gegründet, „er zählt im Gründungsjahr schon 94 Mitglieder“

Die Herrschaft auf Schloss Brandis übte zugleich das Patronat über die Kirche aus. Familie von Pentz engagierte sich dabei auch stark auf sozialem Gebiet. Ernestine Friederike von Pentz hinterließ bei ihrem Tod 1875 die „Mausoleumsstiftung“. Ein Teil der Stiftungs-Erträge konnte viele Jahrzehnte auch für die Unterstützung bedürftiger Einwohner von Brandis und zur Unterhaltung der Kirche eingesetzt werden. Ihre Nachfolgerin Marie von Pentz gründete und finanzierte 1882 die erste Kindereinrichtung in Brandis, das „Marienstift“. 1906 folgte von ihr eine Stiftung in Höhe von 10.200 Mark für die „Errichtung einer Gemeindepflege“. Damit konnte eine kirchliche Gemeindekrankenschwester für Brandis angestellt und bezahlt werden.

Heute gehören Frauenkreis, Bibelgespräch, Themenabende und Angebote für Kinder und Jugendliche fest zum Gemeindeleben.

Für viele Veranstaltungen wird das Gemeindehaus Kirchplatz 3 genutzt. 1838 errichtet, diente das Haus bis 1907 als Schule. Seit 1907 befindet sich im Erdgeschoss der Gemeindesaal, der 2010/11 erweitert und grundlegend modernisiert wurde.

Ernestine Friederike von Pentz (* 1788 in Wechselburg +

ZWEITE GESCHICHTEN-BROSCHÜRE ZUM 15-JÄHRIGEN

Der Verein Brandiser Meile holt im Oktober sein kleines Jubiläum mit einem Stifterfest nach

Gleich zu Beginn wurde der Turbo gezündet. 36 Meilensteine brachten die Akteure des damals neu gegründeten Vereins Brandiser Meile bei der Jubiläums-Steinverlegung Ende April 2005 in das Brandiser Pflaster ein. „Entsprechend groß war damals die Euphorie und die damit verbundene Hoffnung, die avisierten 1000 Steine schneller verlegen zu können, als wir uns dies vorgestellt hatten“, blickt die Vereins-Vize Ina Exner (76) auf die Anfänge jenes Vereins zurück, der im vergangenen Jahr 15 Jahre alt geworden ist. Das der Pandemie zum Opfer gefallene kleine Jubiläum soll nun am 30. Oktober mit einem Stifterfest nachgeholt werden, in dessen Rahmen mindestens drei weitere Meilensteine verlegt werden. Der damit erreichten Gesamtzahl von 175 Steinen ist zugleich zu entnehmen, dass sich der Verein nach besagtem Turbostart im Zuge des Abflauens der ersten Euphoriewelle mit einer gemächlicheren Gangart begnügen musste. „Das Interesse an dem Projekt ist in der Bürgerschaft zwar nach wie vor groß, allein es mangelt am Engagement“, berichtet die Vereinsvorsitzende Sigrid Kujawa (76). Zwar erhielte der Verein regelmäßig Anregungen bezüglich neuer Steine. Spräche man die Ideengeber aber darauf an, diesbezüglich selbst aktiv zu werden und Geld für einen Stein einzuwerben, blockten sie nur allzu oft ab. Doch Sigrid Kujawa und ihre fünf Mitstreiterinnen und Mitstreiter lassen sich davon nicht entmutigen, sondern rühren vielmehr weiterhin die Werbetrommel für das Projekt, dessen Umsetzung die lateinische „milla passum“ mit ihren 1000 Doppelschritten zugrunde liegt. Zur Seite steht dem Verein als zuverlässiger Partner die Stadt Brandis, die regelmäßig Steine mit einem historischen Hintergrund stiftet und auch in der diesjährigen Verlege-Runde Ende Oktober im Zusammenhang mit der 900-Jahrfeier wieder mit von der Partie sein wird. „Sehr am Herzen liegen uns als Verein die Steine für ‚bewegende Brandiser und Brandiserinnen’, die wir in der Regel selbst stiften“, ergänzt Ina Exner. Ein solcher „bewegender Brandiser“ war etwa der einstige Polenzer Pfarrer Gotthold Leberecht Schulz. „Vor der ihm zu Ehren vollzogenen Steinverlegung dürften nur die allerwenigsten Brandiser gewusst haben, dass er später als Schulreformator in Erscheinung getreten ist und im Jahr 1834 das erste Schulgesetzt in Sachsen auf den Weg gebracht hat“, verdeutlicht Schatzmeisterin Katlen Brosius. Diese ist mit ihren 58 Jahren das jüngste Mitglied des Vereins Brandiser Meile, womit zugleich dessen zentrales Problem umrissen ist. „Es ist ganz schwer, jüngere Leute für ehrenamtliche Arbeit zu begeistern“, so Brosius. Vielleicht kommen diese beim Durchblättern des zweiten Bandes der „Geschichten, die das Brandiser Leben schreibt“ auf den Geschmack, der pünktlich zum Stifterfest Ende Oktober erscheinen soll. Wie in der Erstauflage werden auch in der neuen Publikation die Hintergründe von rund 30 Meilenstein-Verlegungen der vergangenen Jahre in Wort und Bild dargestellt. Darin enthalten sein werden unter anderem die Gründung von Brandis-Beucha-Polenz, der städtische Eisenbahnanschluss, der Milchladen der Familie Tröbs sowie erwähnter Gotthold Leberecht Schulz.

Dessen Stein liegt schon etwas länger im Brandiser Pflaster, und an ihm nagt wie an den übrigen derzeit 172 Steinen der Zahn der Zeit. „Bei einigen neueren Steinen ist die Schrift sogar schon weniger lesbar als bei älteren“, benennt Vereins-Vize Ina Exner das Problem. „An diesem müssen wir zwingend dranbleiben, bislang haben wir aber noch keine praktikable Lösung gefunden.“

rd

Broschüren, Flyer, Sticker: Der Brandiser Meilen-Verein hat in den vergangenen

Ehemalige Magdeborner treffen sich und planen neues Buchprojekt

Nach dem großen Erfolg des Buches „Magdeborn – Verlorene Heimat“ aus dem Jahr 2012 planen die Magdeborner Heimatfreunde einen zweiten Band herauszubringen. Er wird viele, kaum bekannte Fakten, neue Bilder und auch fast alle Klassenfotos enthalten. Eine schöne Erinnerung an den „verlorenen Ort“ und auch ein tolles Geschenk für Kinder und Enkel, um das Andenken an die Heimat und die eigenen Wurzeln wachzuhalten. Angedacht ist, dass das Buch im Jahr 2022 erscheint. Vorbestellungen für den zweiten Band sind weiterhin auf www.magdeborn.de möglich.

Außerdem denken die Heimatfreunde Magdeborn darüber nach, eine limitierte Nachauflage des ersten Bandes herzustellen. Auch hierfür kann man sein Interesse bekunden.

BW

Landkreis Leipzig

In seiner Gesprächsreihe ruft Landrat Henry Graichen auf die Agenda:

ÜberLand GESPRÄCH

mit Landrat
Henry Graichen

im Berufliches Schulzentrum
Leipziger Land,
Röthaer Straße 44,
04564 Böhlen
am Dienstag,
den 12.10.2021,
ab 18:00 Uhr

In Kooperation mit:

LANDKREIS LEIPZIG Journal
Familienfreundlich | Gastfreundlich | Unternehmerfreundlich

KULTURKALENDER

Veranstaltungen im September/Oktober in Brandis und Umgebung

Stadtkirche Brandis – Erntedankfest

Dauerveranstaltung

jeden Samstag / Sonntag bis 31. Oktober
14.00 - 17.00 Uhr
Ausstellung in der Stadtkirche
Stadtkirche, Brandis

bis 3. Oktober
Gartenlust und Parklandschaft
Ausstellung zur Geschichte des Altenburger Schlossparks
Altenburg, Residenzschloss

bis 14. November
ganztags
Wie der Gärtner, so der Garten
Sonderschau: Gartenkultur als Spiegel der Landschaft
Posterstein, Burg Posterstein, Museum

September

Mittwoch | 22. September
13.30 Uhr
Lichtbildervortrag
Frau Grappa
Volkssolidarität OG Brandis, Treff CVJM-Haus

Donnerstag | 23. September
18.00 Uhr
Einladung zur Jagdversammlung
„Drei Linden", Lindenplatz, Brandis
Jagdgenossenschaft Brandis-Beucha

Freitag | 24. September
16.00 bis 20.00 Uhr
„Grill and Chill"
Mauerwerk
Team der Jugendarbeit Brandis
Mauerwerk, Zeititzer Weg 16

Schach: Einladung zum Städtekampf Brandis – Naunhof

Am Freitag, den 1. Oktober, fordert die Stadt Brandis Naunhof heraus, um festzustellen, welche Stadt die schlaueren Köpfe hat.

Die beiden Mannschaftskapitäne Volker Busack (Brandis) und Jürgen Geisler (Naunhof) haben folgenden Modus vereinbart:

Zunächst erhält jede Stadt je Spieler einen Punkt. Sollte eine Stadt weniger Schachspieler aufbieten können als die andere, muss der Mannschaftskapitän oder ein „Beauftragter" gleichzeitig an mehreren Brettern spielen, damit jeder seinen Spaß hat. Somit hat die Stadt einen Vorteil, die mehr Spieler aufbieten kann.

Alle Partien werden wie üblich gewertet. Den ersten Städtekampf vor zwei Jahren hatte Brandis mit 13:12 überraschend siegreich gestaltet.

Spielort ist ab 19 Uhr der Freizeit- und Bowlingtreff in Brandis, Ortsteil Beucha, Lange Stücken 5.

Auch Freizeitspieler aus beiden Städten sind herzlich willkommen.

Jugend-Engagement-Werkstatt im Leipziger Muldenland

Wer in einer der Kommunen der LEADER-Region Leipziger Muldenland z.B. mit Klassensprechern, Jugendgruppenleitern in Sport, Feuerwehr, Kirche oder mit anderen engagierten Jugendlichen, z.B. in Jugendclubs zusammenarbeitet, ist hier genau richtig.

Dann sind Sie am Donnerstag, den 7. Oktober von 16 bis 20 Uhr sehr herzlich zur I. Jugend-Engagement-Werkstatt nach Trebsen eingeladen!

Wir wollen gemeinsam diskutieren, welche Potentiale ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen in der Region hat und was wir tun können, um dies auch in Zukunft zu fördern!

Außerdem werden die aktuelle Studie „Engagement in Sachsen“ sowie das Kooperationsprojekt der LEADER-Region Leipziger Muldenland & der Sächsischen Landjugend „Macher von morgen - Jugend-Engagement-Wettbewerb 2022“ vorgestellt, welcher in diesem und im kommenden Jahr stattfinden wird. Ihre Teilnahme lohnt sich also sehr!

Eingeladen sind alle Erwachsenen aus Verwaltung, Schule, Jugendarbeit und Vereinen, die gemeinsam mit Jugendlichen hier in der LEADER-Region wirken. Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung (noch) nicht für Jugendliche gedacht ist! Mit den jungen Menschen treten wir nach der Werkstatt in Kontakt und wollen dies gern mit Ihnen gemeinsam vorbereiten.
Mehr Infos gibt es unter:
www.machervonmorgen.org.

Wer sich jetzt schon einen Platz sichern will, kann sich diesen durch eine E-Mail an rico.riedel@landjugend-sachsen.de vormerken.

Für Kaffee & Kuchen ist gesorgt! Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch!

20.00 Uhr
Ehekurs-Schnupperabend
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

Samstag | 25. September
15.00 - 18.00 Uhr
Erntedankfestwochenende
Kirche Brandis

17.00 Uhr
Koreanische Pianistin Hyelee Kang
mit Werken von Chopin
Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V.

19.00 Uhr
Honky Tonk® Leipzig
Leipzig

Sonntag | 26. September
15.00 - 18.00 Uhr
3. Wandelkonzert - Klangpfad
Kirchbruch Beucha

Oktober

Freitag | 1. Oktober
14.00 Uhr
Selbsthilfegruppe Diabtes
Café „Am Schloß“, Brandis

19.00 Uhr
Schach:
Städtekampf Brandis – Naunhof
Freizeitspieler sind willkommen!
Freizeit- und Bowlingtreff Beucha,
Lange Stücken 5

2. – 3 Oktober
Vereinsjubiläum 100 Jahre FSV Brandis
Sportplatz „Freundschaft“ Brandis, Dahlienweg

Samstag | 2. Oktober
17.00 Uhr
„Musik der Welt“
Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V.

Sonntag | 3. Oktober
17.00 Uhr
Orgelmusik aus 900 Jahren
Kirche Brandis

Donnerstag | 7. Oktober
16.00 – 20.00Uhr
1. Jugend- Engagement-Werkstatt
Trebsen
Informationen unter
www.machervonmorgen.org

8. – 10. Oktober
16.00 – 20.00 Uhr
7-Seen-Wanderung
Informationen unter
www.7seen-wanderung.de

Samstag | 9. Oktober
14.00 – 18.00 Uhr
5. Tag der Gesundheit ESV Lok Beucha
Turnhalle Grundschule Beucha

Sonntag | 10. Oktober
17.00 Uhr
Klaviertrio (Klavier, Violine, Cello)
Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V.

Mittwoch | 13. Oktober
13.30 Uhr
Herbstmodenschau mit Musik
Herr Kefalas und Disco Micha
Volkssolidarität OG Brandis, Treff CVJM-Haus

Donnerstag | 14. Oktober
19.30 Uhr
Veranstaltung zur 900-Jahr-Feier
Die 1920er Jahre in Brandis –
Fundstücke aus dem Kirchenarchiv
Kirche Brandis

Freitag | 15. Oktober
20.00 Uhr

Ehekurs Teil 1

Tragfähige Fundamente bauen

FeG Brandis, Bahnhofstraße 22

Sonntag | 17. Oktober
14.00 Uhr

4. Kulturradtour

Kulturhaus Beucha e.V.
Treffpunkt: Bahnhof Beucha

15.00 Uhr

Vernissage „Menschen und Tiere“

Chorausstellung präsentiert historische Fahnennägel1

„150 Jahre Chorgesang in Borsdorf, Panitzsch und Zweenfurth“ titelt eine kleine, aber feine Ausstellung im Hirtenhaus Borsdorf. Dazu lädt der Heimatverein Borsdorf e. V. jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr in das Heimatmuseum, Leipziger Straße 5 ein. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens seines Museums, eröffnete der Heimatverein Borsdorf e. V. im Juli diese Sonderausstellung. Unter Federführung von Christine Damm, selbst Chorsängerin aus Leidenschaft, gestalteten die Heimatfreundinnen und -freunde ein erstaunliches Panorama aus Vielfalt und Lebendigkeit des Vereins- und Gemeinschaftslebens von neun früheren Chören dieser drei Gemeindeorte. Neben Ausstellungstücken aus dem Bestand des Heimatvereins, gelang es dem Team, zahlreiche Informationen, Kleidungsstücke, Leihgaben an Fotos, Dokumenten, Musikinstrumenten u. a. von ehemaligen Sängerinnen und Sängern oder deren Familienangehörigen zu gewinnen. Die im Original erhaltene Vereinsfahne des Gesangvereins „Liedertafel“ Panitzsch ist ein besonderes Geschichtszeugnis des im Jahre 1868 gegründeten Chores und bildet den Mittelpunkt der Ausstellung.
www.heimatverein-borsdorf.de,
info@heimatverein-borsdorf.de

Samstag | 16. Oktober
16.00 Uhr

– Anzeige –

Wenn Ehegatten sich trennen, sollten dringend die bisher bestehenden Versicherungsverträge überprüft werden – vor allem dahingehend, wer bei welcher Versicherung Versicherungsnehmer ist. Der andere Ehegatte ist nur mitversichert und muss sich um eine eigene Versicherung kümmern.

1. Hausratversicherung
Die Hausratversicherung besteht nur für den Ehegatten, der den Versicherungsvertrag abgeschlossen hat. Bleibt der Ehegatte, der Versicherungsnehmer ist, in der alten Wohnung muss nichts geändert werden. Bei einem Umzug in eine neue Wohnung sollte dies umgehend der Versicherungsgesellschaft gemeldet werden. Der andere Ehepartner, der lediglich mitversichert war, muss ab dem Tag der Trennung eine neue Versicherung abschließen, sonst wäre dieser ohne Versicherungsschutz.

2. Private Haftpflichtversicherung
Auch hier gilt, dass lediglich ein Ehepartner Versicherungsnehmer ist und der andere mitversichert ist. Nach der Scheidung muss eine eigene Versicherung abgeschlossen werden.

3. Lebensversicherung
Vergessen Sie nicht nach einer Trennung unverzüglich den Begünstigten einer Lebensversicherung zu ändern. Wurde der Ehepartner widerruflich als Begünstigter eingesetzt, kann eine Änderung unproblematisch erfolgen. Wurde eine unwiderrufliche Begünstigung vorgenommen, ist die Zustimmung des anderen Partners erforderlich.

4. Krankenversicherung
Wer nicht berufstätig ist, kann bei der gesetzlichen Krankenversicherung kostenfrei im Rahmen der Familienversicherung beim berufstätigen Ehegatten mitversichert sein. Mit Rechtskraft der Ehescheidung entfällt eine Familienversicherung und der nicht mehr versicherte Ehepartner muss sich freiwillig gesetzlich versichern. Bei einer privaten Krankenversicherung ändert sich nach einer Scheidung für die geschiedenen Ehegatten nichts.

5. Private Rentenversicherung
Bei der Ehescheidung werden die während der Ehezeit erworbenen Rentenanwartschaften ausgeglichen. Hierzu zählen neben der gesetzlichen Rentenversicherung auch die betriebliche und private Rentenversicherung. Beim Versorgungsausgleich werden die Rentenanwartschaften hälftig aufgeteilt, wenn nicht ein Ausschluss zwischen den Ehegatten vereinbart wurde.
Lassen Sie sich zu diesen komplexen Fragestellungen beraten.

Sylvia Weiße – Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

DURCHBLICK BEI JEDEM WETTER

Autobeleuchtung und Scheibenwischer sind bei Schmuddelwetter besonders gefordert

Dunkelheit, Dauerregen und alte Scheibenwischer: Diese Kombination kann die Sicht auf das Straßengeschehen merklich beeinträchtigen. Dabei kommt es gerade in der nasskalten Jahreszeit angesichts der ständig wechselnden Witterungsbedingungen auf möglichst klaren Durchblick am Steuer an. Scheibenwischer, die mit jeder Bewegung störende Schlieren auf der Windschutzscheibe hinterlassen, sind da kontraproduktiv. Allzu schnell kann es durch schlechte Sicht zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr kommen. Mit einem Fahrzeug-Check können Werkstätten vor Ort das Auto jetzt fit machen.

Klare Sicht und gutes Licht: Bei dem regnerischen Schmuddelwetter zählt das Motto „Sehen und gesehen werden" noch mehr als sonst. Der Austausch betagter Scheibenwischer kann erheblich zu besserer Sicht und somit Sicherheit beitragen. Ebenso wichtig ist eine funktionstüchtige und korrekt eingestellte Beleuchtung, die andere Verkehrsteilnehmer nicht blendet, aber dennoch die Fahrbahn gut illuminiert. Der alljährliche Lichttest ist ein geeigneter Anlass, um gleichzeitig einen Fahrzeug-Check durchführen zu lassen. Sind häufig die Fahrzeugscheiben von innen beschlagen? Das kann auf einen verschmutzten Innenraumfilter hindeuten. Fahrzeugexperten etwa von Bosch raten, mindestens einmal jährlich den Filter in einer Fachwerkstatt austauschen zu lassen. Nicht minder ärgerlich ist es, wenn frühmorgens bei kühlen Temperaturen die Batterie streikt. Wenn beim Werkstatt-Check auffällt, dass der Energiespeicher bereits altersschwach geworden ist, kann man mit einem Austausch lästigen Pannen vorbeugen.

Fahrweise der Witterung anpassen: Zum üblichen Testprogramm in den Werkstätten gehören neben der Batterie, der Beleuchtung sowie den Scheibenwischern auch die Bremsanlage, der Motor und die Fahrzeugelektronik. So sind etwa die Bremsen bei rutschigen Straßenverhältnissen besonders gefordert, frische Beläge können die Sicherheit erheblich steigern. Adressen von Fachbetrieben aus der eigenen Region finden Autofahrer beispielsweise unter www.boschcarservice.com/de/de. Außerdem gibt es hier nützliche Tipps zum sicheren Fahren in jeder Jahreszeit. Wichtig ist es unter anderem, die eigene Fahrweise anzupassen, bei rutschigen Straßenverhältnissen abrupte Lenk- und Bremsmanöver zu vermeiden sowie vorausschauender zu fahren. djd

FLIEGENDER WECHSEL:

Melanie Schröder übergibt die Hausleitung des Ronald McDonald Hauses Leipzig an Julia Lang

Nach elf Jahren als Hausleitung des Leipziger Elternhauses verabschiedete sich Melanie Schröder und legte die Verantwortung für das Haus nun in die Hände ihrer bisherigen Assistentin Julia Lang.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sich Hausleitung Melanie Schröder vom Ronald McDonald Haus: Nach 16 Jahren ist es für mich einfach an der Zeit für etwas Neues. Familien schwer kranker Kinder helfen zu können, ihnen kurzfristig eine Unterkunft in der Nähe der Uniklinik Leipzig zu geben, aufbauende Worte an die Familien zu richten oder sie durch unser Verwöhn-Frühstück und -Abendessen auf neue Gedanken zu bringen war eine wunderbare Aufgabe. Einfach und unbürokratisch zu helfen und zu entlasten. Das mit der Hilfe der vielen Spender, Unterstützer, ehrenamtlicher Mitarbeiter und Freunde des Hauses alle zusammen tragen die Familien.

Julia Lang, vorher knapp drei Jahre Assistentin von Schröder und Ehrenamtskoordinatorin im Ronald McDonald Haus Leipzig, hat die Stelle der Hausleitung zum 1. Juli übernommen. Die Arbeit im Haus, mit den Familien, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Unterstützern hat mich so begeistert, dass ich mich nun umso mehr freue, die Arbeit von Melanie Schröder weiterzuführen und so gemeinsam mit meinem Team unseren Familien im Haus das bestmögliche Zuhause auf Zeit bieten zu können. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben, auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit unseren treuen Unterstützern und über jeden, der unser Haus noch kennenlernen möchte.

Über das Ronald McDonald Haus Leipzig

Seit 2002 ist das Ronald McDonald Haus Leipzig ein Zuhause auf Zeit für Familien, deren schwer kranke Kinder im Universitätsklinikum Leipzig behandelt werden. Jedes Jahr nehmen rund 300 Familien eines der 16 Apartments in Anspruch und können so ganz in der Nähe ihres Kindes bleiben. Sebastian Krumbiegel hat die Schirmherrschaft für das Elternhaus übernommen. Die McDonald's Kinderhilfe Stiftung, die sich seit 1987 in Deutschland für die Gesundheit und das Wohlergehen von Kindern einsetzt, ist Träger dieser Einrichtung.

Melanie Schröder (rechts im Bild) verabschiedet sich nach elf Jahren vom Ronald McDonald Haus Leipzig und übergibt die Hausleitung an Julia Lang (links).

Neben 22 Ronald McDonald Häusern betreibt die gemeinnützige Organisation deutschlandweit 6 Ronald McDonald Oasen inmitten der Klinik für ambulante kleine Patienten und ihre Angehörigen, denn die Nähe der Familie hilft. Weitere Informationen unter www.mcdonalds-kinderhilfe.org/leipzig.

pm

Bitte beachten Sie die Hygienemaßnahmen in unseren Räumlichkeiten. Herzlichen Dank!

Engel·Apotheke
Sylvio Mahla e.K.

"...von der Natur beflügelt!"

Aktuell

Ihre Treue wird belohnt!

20% Rabattaktion*
im September & Oktober 2021

Sammeln Sie Treuepunkte und sparen Sie bares Geld!
10 Punkte = 5 Euro

10 Treuepunkte entsprechen 5€ Warengutschein. Keine Barauszahlung und keine Verrechnung mit Rezeptgebühren möglich.

*Die Coupons finden Sie im Flyer „gesund & bewußt" in diesem Amtsblatt oder in Ihrer Engel-Apotheke.

Kurze Straße 6 | 04683 Naunhof | Tel.: 034293 29 364
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8:00 - 18:30 Uhr
Di, Do 8:00 - 19:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr

ROST

Brillen und Contactlinsen
vergrössernde Sehhilfen
Badergraben 10 - Wurzen
www.optiker-rost.de Tel. 03425-925852

Hausmesse

27. 09. - 09. 10. 2021
Einstoffen Kollektion

Erleben Sie mit uns das Gefühl edler Brillenmaterialien

› Holz › Schiefer › Titan

Wir präsentieren Ihnen vom **27.09. bis 09.10.2021** die einzigartige, edle Kollektion von Einstoffen mit allen Modellen und Farben in unserem Geschäft. Bestaunen Sie die Vielfalt an Materialien, die in dieser Kollektion verarbeitet werden - gepaart mit Präzision und Handwerkskunst. Finden Sie Ihre neue Lieblingsbrille zum **Aktionspreis** während unserer Hausmesse.

Nutzen Sie unsere verlängerten Öffungszeiten zum Wurzener Herbstfest (01.-03.10.2021)

Freitag, 1.10. von 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 2.10. von 9.00 - 14.00 Uhr

PRAKTISCH UNSICHTBAR ZU TRAGEN!

Testen Sie jetzt die neuen Im-Ohr-Hörgeräte Silk.

Bereit zu tragen
Dank ihrer weichen Silikonaufsätze und der ausgeklügelten Gehäuseform passen sie praktisch in jedes Ohr, das für Im-Ohr-Hörgeräte geeignet ist und sind praktisch unsichtbar zu tragen. Das Material ist rutschhemmend, sodass der Sitz auch über den Tag hinweg gewährleistet ist und bietet ein angenehmes Tragegefühl.

Kein Warten – einfach eintreten, die Im-Ohr-Hörgeräte Silk anprobieren und, wenn sie auf Ihr Gehör abgestimmt sind, nehmen Sie sie einfach mit.

Foto: Silk X von Signa

Die neuen Silk-Hörgeräte sind mit herausragenden Funktionen ausgestattet, die eine ausgezeichnete Hörqualität liefern. Das Richtungshören ist mit dem neuen Mikrofonsystem wesentlich leichter. Der tiefe Sitz des Hörsystems verbessert die Wahrnehmung und Einordnung der Umgebungsgeräusche. Das bedeutet für Anwender*innen leichtes und mühleloses Hören aus der Richtung, der man sich zuwendet.

Klick und fertig
Mit den Silikonaufsätzen Click Sleeve sind sie weich und seidig zu tragen.

Immer richtig verbunden
Für Ihre Silk-Hörgeräte bieten wir Ihnen ein umfangreiches Zubehör-Sortiment. Mit diesen praktischen Helfern ermöglichen wir Ihnen noch mehr Komfort und Diskretion. So können Sie mit der touchControl-App Ihre Silk-Hörgeräte direkt über Ihr Smartphone steuern. Wenn Sie kein Smartphone nutzen wollen, verwenden Sie einfach die optionale Miniaturfernbedienung miniPocket für eine diskrete und komfortable Steuerung.

Foto: Silk X von Signa

Außerdem können Sie Ihre Hörgeräte auch mit dem Bluetooth-Verbindungsgerät easyTek und der easyTek-App fernbedienen. Die easyTek empfängt den Ton von Fernsehern, Bluetooth-fähigen Telefonen, MP3-Playern sowie vielen anderen Geräten und sendet ihn direkt in Ihre Hörgeräte – auch den Klingelton Ihres Telefons. So verpassen Sie keinen Anruf mehr, auch wenn Sie beispielsweise gerade fernsehen.

Sie wollen die neuen Silk Hörgeräte kostenlos und unverbindlich zur Probe tragen? Dann melden Sie sich bis zum 30.11.2021 einfach bei uns.

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de

Der Erkältung trotzen

Mehr denn je müssen wir uns wappnen, um gut durch eine Erkältung zu kommen. Corona oder nicht – wer die typischen Symptome Husten, Schnupfen, Fieber aufweist, den erwartet ein nervenaufreibender Krimi bis zur Diagnose. Die Ernährungswissenschaftlerin Dr. Julia Clavel hat wertvolle Tipps, wie wir unser Immunsystem in Schwung halten.

„Wichtig ist, unser Immunsystem bestmöglich zu unterstützen. Dazu zählen zum Beispiel Bewegung an der frischen Luft, um die Atemwege zu befeuchten und eine Austrocknung der Schleimhäute zu verhindern, und, was man immer wieder gerne sagt: um Vitamin D zu tanken. Auch ausreichender Schlaf ist wichtig für unsere Erholung sowie eine ausgewogene Ernährung, die uns mit allem versorgt, was wir benötigen“, so Dr. Clavel. Die wenigsten von uns können wirklich immer alles umsetzen. Vitamin C und Zink können eine gute Kombination sein, um unser Immunsystem zu unterstützen und gut gewappnet gegen Bakterien und Viren zu sein. Zink unterstützt unseren Stoffwechsel auf verschiedenen Ebenen, zum Beispiel beim Erhalt unserer Haut, Nägel und Haare – aber auch unsere grauen Zellen werden so richtig auf Trab gehalten. Für viele dürfte es recht schwierig sein, ausreichend Zink über die Nahrung zu sich zu nehmen. Hier können Nahrungsergänzungsmittel (www.lintia.com) durchaus hilfreich sein, ersetzen jedoch nicht dauerhaft einen ausgewogenen Speiseplan.

spp-o

– Anzeige –

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Sandra aus Brandis fragt:
Was sind Nachtkontaktlinsen?
Während des Schlafs die Kurzsichtigkeit zu verlieren ist möglich! Diese Orthokeratologie-Linsen sorgen mit ihrer auf Ihr Auge abgestimmten einzigartigen Geometrie dafür, dass während des Schlafens die Oberfläche der Hornhaut flacher modelliert wird. Dadurch sehen Sie am Tag darauf ohne Brille oder Contactlinsen scharf. Das Verfahren ist 100% reversibel und somit ohne die Risiken einer klassischen AugenOP.

Augenoptikermeisterin Andrea Rost
Optiker Rost, Badergraben 10, Wurzen
Tel: 03425 925852

DAS HÖRT FRAU HEUTE

Silk X

Im Ohr.
Schön klein.
Passt einfach.

JETZT BEWERBEN

ZUM UNVERBINDLICHEN UND KOSTENLOSEN PROBETRAGEN

Anmeldung erforderlich bis 30.11.2021

(Testgeräte begrenzt vorrätig)

HELFER

HÖRSYSTEME

Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR
FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 8.30-13 UHR • MO./DI. 14-18 UHR • DO. 13.30-16 UHR
FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR
FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO./DI./DO. 9-15 UHR • MI. 9-18 UHR

Fotos: Adobe Stock/Igor Kravtsov, Signia

WWW.HELFER-HOERSYSTEME.DE

UND WIEDER KEIN AUGE ZUGEMACHT

Mit sanfter Hilfe zur Ruhe kommen: Natürliche Tipps bei nervösen Schlafstörungen

Die Nacht ist der Spiegel des Tages, heißt es. Da verwundert es nicht, wenn Sorgen, Ängste und Zweifel einen um den Schlaf bringen. So einfach abschütteln - das funktioniert oft leider nicht. Daher zählt innere Anspannung zu den häufigsten Gründen für unruhige Nächte, für abendliches Grübeln und viel zu frühes Erwachen. Aktuellen Umfragen zufolge schläft jeder zehnte Erwachsene in Deutschland schlecht. Auf Dauer kann das ernste gesundheitliche Folgen haben - für Körper und Seele.

Warum erholsamer Schlaf so wichtig ist

Jeder kennt Phasen, in denen die Nächte zu kurz sind und weiß, dass Schlafmangel Spuren hinterlässt. Wir sind weniger belastbar, die Konzentration fällt schwer, die Energie fehlt. Langfristig kann gestörte Nachtruhe massive Auswirkungen haben. Denn der Körper braucht die Ruhepause unter anderem, um das Immunsystem gut aufzustellen und Zellschäden zu reparieren. Das Herz-Kreislaufsystem regeneriert sich. Nicht erholsamer Schlaf kann unter anderem die Infektanfälligkeit steigern und Diabetes fördern. Außerdem steht Schlafmangel im Verdacht, das Risiko einer Depression zu erhöhen. Es gibt also gute Gründe zur Selbstfürsorge. Und tatsächlich lässt sich bereits mit einfachen Mitteln viel für entspannte Nächte tun.

- Tagsüber viel Sonne tanken: Das Schlafhormon Melatonin kann unser Körper am besten ausreichend bilden, wenn er tagsüber genug Sonnenlicht hatte.

- Auf Pflanzenkraft setzen: Gerade bei nervös bedingten Schlafstörungen können Heilpflanzen wie Passionsblume, Hafer und Hopfen Körper und Seele sanft wieder ins Lot bringen. Kombiniert gibt es sie zum Beispiel in homöopathischen Tropfen wie Nervoregin von Pflüger aus der Apotheke. „Diese Inhaltsstoffe harmonisieren das Nervensystem und unterstützen die Entspannung, wovon auch die Schlafqualität profitiert“, erklärt Michael Steger, Heilpraktiker auf der Insel Reichenau im Bodensee.

- Im Takt bleiben: Ein regelmäßiger Schlaf-Wach-Rhythmus hilft der inneren Uhr beim Abschalten. Man sollte daher möglichst immer zur gleichen Zeit ins Bett gehen und aufstehen. Paradox: Es kann sogar helfen, kurzfristig weniger zu schlafen, also an mehreren Tagen sein Schlafpensum zu verkleinern.

- Gute Gedanken fördern: Wofür bin ich dankbar? Was ist mir gut gelungen? Was möchte ich mir vornehmen? Eine kostenlose Downloadvorlage mit Anleitung für ein Dankbarkeitstagebuch gibt es zum Beispiel unter www.nervoregin.de/downloads. Wer sich abends darin drei schöne Dinge notiert, kann schon nach kurzer Zeit ein positives Lebensgefühl entwickeln. Dadurch verbessert sich oft auch die Schlafqualität. Inspiration für Dankbarkeit gibt es auf www.facebook.com/nervoregin. djd

– Anzeige –

Die ersten hochpräzisen Gleitsichtgläser

Auch in schwierigen Zeiten berät Augenoptik Findeisen auf höchstem Niveau und mit modernster Technik

Gleitsichtbrillenträger können aufatmen: Endlich gibt es die perfekten Gläser, ganz individuell abgestimmt auf den persönlichen Lebensstil und die Sehgewohnheiten. Stufenlos scharfes Sehen auf allen Entfernungen ist das Ziel – und deshalb ist jede Gleitsichtbrille ein Unikat. Bei Augenoptik Findeisen profitiert man von der jahrelangen Zusammenarbeit und den großartigen Erfahrungen mit dem Partner Rodenstock. Nur wenige Schritte sind es bis zum Ziel: Mit dem DNEye® Scanner werden die Dimensionen eines jeden Auges vermessen. Die Vermessungsdaten werden an Rodenstock geschickt und daraus wird ein biometrischer Datensatz entwickelt. Im Anschluss wird das präzise, biometrische Modell für jedes individuelle Auge erzeugt. Dieses Augenmodell dient als Vorlage für die Brillenglasherstellung und wird digital in die Produktion übertragen. Die maßgefertigte Brille liegt dann in nur wenigen Tagen bei Augenoptik Findeisen bereit. Mit dieser bahnbrechenden Technologie wird wirklich nichts dem Zufall überlassen und auf das beste Seherlebnis, das es je gab, sollten Brillenträger nicht verzichten. Schärfste Sicht aus jedem Winkel und bei jedem Blick, egal wo man hinsieht. Das Team von Augenoptik Findeisen ist überzeugt von der innovativen Rodenstock Messtechnologie und freut sich, seinen Kunden die perfekte Sehlösung anbieten zu können.

Das Optikerteam bei Findeisen ist an allen Standorten zu den gewohnten Öffnungszeiten für seine Kunden da und bietet eine umfassende Beratung mithilfe modernster Technik. Einen persönlichen Termin kann man auch ganz unkompliziert online vereinbaren. Wer nicht persönlich vorbei kommen kann, für den gibt es die telefonische Beratung, sowie einen Reparaturservice inklusive Abhol- und Bringdienst. Augenoptik Findeisen

SCHON VORGESORGT?

Individuelle Lösungen gegen die drohende Rentenlücke

Das Rentenniveau sinkt – von 53 Prozent im Jahr 2005 auf aktuell 48 Prozent. Das heißt: Ein Durchschnittsrentner, der 45 Jahre lang Beiträge gezahlt hat, bekommt im Ruhestand weniger als die Hälfte seines vorherigen Nettoeinkommens. Die Diskussionen um eine weitere Erhöhung des Renteneintrittsalters zeigen, dass sowohl Beitragszahler als auch Ruheständler keine Entspannung an der „Rentenfront" erwarten dürfen. Tatsächlich befürchten 58 Prozent der Menschen in Deutschland für sich eine Rentenlücke, und zwar nahezu unabhängig vom persönlichen Einkommen. Das ergab eine Kantar-Umfrage im Auftrag der Deutschen Vermögensberatung (DVAG). Wenn es darum geht, die Rentenlücke durch private Vorsorge zu schließen, sind zwei Drittel der Befragten aus allen Einkommensstufen mit der Flut an Informationen überfordert.

Altersvorsorge selbst in die Hand nehmen

Knapp 50 Prozent informieren sich laut der Umfrage bei Familienangehörigen, Freunden und Bekannten. Das aber birgt Risiken. Was für die Eltern noch richtig war oder bei Freunden funktioniert, ist für einen selbst nicht immer passend. Denn: Altersvorsorge hängt von vielen individuellen Faktoren ab. Zunächst zum Beispiel von der eigenen Rentenlücke. Ist diese Summe ermittelt, kann die persönliche Rentenplanung beginnen. Um dabei die richtigen Entscheidungen zu treffen, kann eine professionelle Finanzberatung sinnvoll sein. Bei der DVAG führen die selbstständigen Vermögensberaterinnen und Vermögensberater zunächst eine Analyse der Situation und der persönlichen Ziele und Wünsche durch. Danach wird die Vorsorge gemeinsam und individuell geplant. Grundsätzlich gilt: Je früher man beginnt, desto besser – auch wenn es anfangs vielleicht nur kleine Beiträge sind. Und je näher der Ruhestand rückt, desto weniger Risiken sollte man eingehen.

Altersvorsorge ist so individuell wie der Sparer selbst

Um später optimal aufgestellt zu sein, ist es hilfreich, frühzeitig einen Finanzexperten in die Planungen einzubeziehen und die Strategie gemeinsam auf die persönliche Situation abzustimmen. Mehr Infos gibt es unter www.dvag.de.

Die Umfrage zeigt, dass das Angebot ankommt: 70 Prozent derjenigen, die privat vorsorgen, hatten sich zuvor beraten lassen. Generell gilt: Die eigene Altersvorsorge ist so individuell wie der Sparer selbst. Um das Beste aus dem eigenen Vermögen herauszuholen, sollte man sich möglichst breit aufstellen und in verschiedene Lösungen investieren.

djd

Gerichshainer
Bau- und Wohnungs-
gesellschaft mbH

Vermietung und Verwaltung

Leipziger Str. 32
04827 Gerichshain

– Anzeige –

SIE PLANEN IHRE IMMOBILIE PRIVAT ZU VERKAUFEN UND HABEN VIELE FRAGEN

Ein paar Zeitungsanzeigen, einige Besichtigungstermine und dann zum Notar. So stellt sich der Immobilienverkauf auf den ersten Blick vielleicht dar…

Bei genauerer Betrachtung stellen sich aber viele Fragen, die besser geklärt sein sollten, bevor die ersten Fehler gemacht werden, die man vielleicht nicht mehr korrigieren kann. Schließlich geht es um Ihren wahrscheinlich wertvollsten Besitz, den Sie zu den besten Konditionen verkaufen möchten.

Eine Vielzahl von privaten Verkaufsbemühungen scheitert an überzogenen Preisforderungen aufgrund nicht vorhandener Marktkenntnis und häufig auch durch eine emotional geprägte Fehleinschätzung der eigenen Immobilie.

Das Beobachten von Immobilienportalen im Internet und „Preisvergleiche“ bedeuten nicht Marktkenntnis und führt in die Irre, denn Immobilienkauf, Verkauf und Bewertung kann man nicht digitalisieren!

Eine sorgfältige Marktpreisermittlung mit allen Grundlagen der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV), den dazu nötigen Recherchen in Grundbüchern und Plänen, die Begutachtung technischer Objektzustände sowie einer eingehenden persönlichen Aufnahme des Gebäudes kann eine digitale Lösung jedoch nicht leisten.

Dies ist auch in Hinsicht auf Haftungsrisiken und Vermögensschäden bei fahrlässiger Recherche relevant. Die Digitalisierung ist dazu da, den Menschen seine Arbeit zu erleichtern, kann ihn aber nicht ersetzen. Die Lösung ist der Weg zum Fachmann.

Private Immobilienverkäufer verkaufen in der Regel EINMAL eine Immobilie, ein Immobilienmakler mit berufsbedingt mehr Verkäufen hat entsprechend mehr Erfahrung. Weiterhin hat ein Immobilienmakler durch die Vielzahl täglicher und jahrelanger Kundenkontakte eine genaue Kenntnis dessen, was gesucht und bezahlt wird.

Einen guten Immobilienmakler erkennt man schon bei der Besichtigung des Objektes. Er nimmt sich viel Zeit, um die Vor- und Nachteile der Immobilie eingehend zu beurteilen. Mit seinem Immobilien-Know-how wird er erkennen, an welcher Stelle z. B. ein Renovierungsstau herrscht oder welche herausragenden Merkmale eine Immobilie besitzt. Das erleichtert eine realistische Einschätzung des Verkaufswerts.

Zu seinen Vorteilen gehört auch eine effektive Bewertung der Immobilie, wie das Erstellen eines aussagekräftigen Exposés mit professionellen Fotos. Weiterhin haben gute Immobilienmakler durch ihre Marktnähe einen großen Kundenstamm und können das Verkaufsobjekt zielgerichtet anbieten. Persönliche Befindlichkeiten sollten bei einem Immobilienkauf wenig Platz haben.

Ein privater Anbieter wird durch die persönlichen Erinnerungen dem potenziellen Käufer gegenüber in der Argumentationsführung immer gehemmt sein. Dies wirkt sich häufig nachteilig auf den zu erzielenden Preis aus.

Allein dieser Umstand spricht eindeutig für einen Immobilienmakler, der mit der erforderlichen Distanz ein Objekt anbieten kann. Auch die betreffenden Rechtsfragen, sowie die Bonität des Käufers müssen geprüft werden, was für einen guten Immobilienmakler zum Tagesgeschäft gehört. Resümierend kann man sagen, ein guter Immobilienmakler verkauft Ihre Immobilie schneller, erzielt einen guten Verkaufspreis und bietet ihnen Erfahrung und Sicherheit.

Horst Prill - Prill Immobilien

Modernisieren:

SONNENENERGIE INTELLIGENT NUTZEN

Wer mit einer Solaranlage auf dem Dach seines Hauses Ökostrom erzeugt, konnte sich bisher über eine Einspeisevergütung freuen – auch wenn diese in den letzten Jahren immer weiter gesenkt wurde. Nun fallen die ersten Solaranlagen komplett aus der Förderung, Experten sprechen von ca. 500.000 Systemen bundesweit. Um die alten Anlagen wirtschaftlich weiter betreiben zu können, müssen sich ihre Besitzer etwas einfallen lassen. Die naheliegendste Lösung ist, soviel Eigenstrom wie möglich selbst zu verbrauchen, weil dann deutlich weniger teure Energie dazu gekauft werden muss. Dafür empfiehlt sich die Kombination der PV-Anlage mit einer Wärmepumpe und einer intelligenten Steuerung für das ganze System. Die Wärmepumpe schaltet sich dann ein, wenn Strom von der Sonne ausreichend und kostengünstig zur Verfügung steht und lagert nicht benötigte Energie in einem Heizungspuffer- oder Warmwasser-Speicher. Die Entscheidung, ob der Strom über die Wärmepumpe thermisch gespeichert oder im Haus verbraucht wird, fällt das Energiemanagement-System. Der Energiemanager ist ein intelligentes Modul, das die Energie auf Basis verschiedener Einflussfaktoren managt. Zum einen analysiert und erlernt es die typischen Verbrauchsprofile im jeweiligen Haushalt, zum anderen berücksichtigt das System die Wetterprognose am Standort der Anlage. So weiß der Energiemanager nicht nur, wieviel Strom wann benötigt wird, sondern auch, ob die PV-Anlage dann die entsprechende Menge produzieren kann.

djd

AUCH PFLANZEN BRAUCHEN EIN STARKES IMMUNSYSTEM

Die Widerstandskräfte des Grüns auf natürliche Weise stärken
Kräftige Sturmböen und Dauerregen über Wochen in Abwechslung mit extremer Trockenheit und brütender Hitze: Das Wetter auch in den heimischen gemäßigten Breitengraden schlägt zunehmend Kapriolen. Klimaforscher sind sich sicher, dass extreme Wetterereignisse in Zukunft deutlich häufiger und intensiver auftreten werden. Das bringt neue Belastungen für die Pflanzenwelt mit sich. Mit den richtigen Tipps können Gartenbesitzer dazu beitragen, die Widerstandskraft des Grüns im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon vorbeugend zu stärken.

Abwehrkräfte für ein gesundes Pflanzenleben
Pflanzengesundheit beginnt dort, wo man es nicht auf den ersten Blick sieht – mit einem kräftigen Wurzelwachstum im Erdreich. Dies ist wichtig, um eine jederzeit optimale Aufnahme von Nährstoffen und Wasser zu ermöglichen und um dem Gewächs genug Robustheit für schwierige Wetterverhältnisse zu verleihen. Deshalb sollten etwa Pflanzkübel nie zu knapp bemessen sein, damit sich das Wurzelwerk gut ausbreiten kann. Ob Beet oder Gefäß: Der Freizeitgärtner kann Abwehrkräfte und Wurzelwachstum des Grüns zusätzlich mit der richtigen Pflege fördern. Gut geeignet sind Pflanzenstärkungsmittel wie Lucky Plant. Es beruht auf einer Rezeptur unterschiedlicher Pflanzenextrakte, die aus der Lupine und aus Arten der Pechnelke gewonnen werden. Schon seit Hunderten von Jahren schreibt man diesen Stauden eine besondere, pflanzenstimulierende Wirkung zu. Zusätzlich werden die natürlichen, im Boden vorkommenden Mikroorganismen angeregt, ihren Teil zur Gesunderhaltung der Pflanzen beizutragen.

Einfache Anwendung mit dem Gießwasser
Die Anwendung ist unkompliziert. Dazu einfach alle vier Wochen dem Gießwasser eine Brausetablette hinzufügen. Bei größeren Beeten können Gartenbesitzer auch ein Düngermischgerät nutzen, dafür gibt es Portionsbeutel zur genauen Dosierung. Unter www.luckyplant.de sind weitere Tipps zur Anwendung verfügbar, erhältlich ist die Pflanzenstärkung im Fachhandel und online. Wichtig zu wissen für alle umweltbewussten Pflanzenfreunde: Mit den 100 Prozent biologischen und natürlichen Inhaltsstoffen ist das Produkt gut verträglich für Mensch, Tier, Natur und Boden.

djd

AUSBILDUNG: DER EINE SUCHT, DER ANDERE BIETET

Informationen und Unterstützung aus erster Hand – so lautet das Motto der BARMER. Gemeint sind Job und Ausbildungsangebote für Schulabgänger, Studienabsolventen und Quereinsteiger, aber auch Unterstützung in Form von Gesundheitsprogrammen für Firmen und deren Beschäftigte. „Der Wettbewerb um junge qualifizierte Mitarbeiter ist voll entbrannt“, sagt Sirko Mielcarek, Regionalgeschäftsführer der BARMER Leipzig. „Es gibt viele offene Stellen in Deutschland und zu wenig Bewerber. Unternehmen müssen schon Extraleistungen bieten, um sich von Mitbewerbern abzuheben“. Die BARMER selbst zählt zu den besten Krankenkassen in Deutschland und ist als Arbeitgeberin durch Great Place to Work® als „Attraktiver Arbeitgeber“ zertifiziert worden. Sie erhielt auch im aktuellen Kassentest von FOCUS-MONEY, unter anderem für ihre speziell zugeschnittenen Leistungen bei jungen Menschen, die Bestnote ‚exzellent‘ verliehen.

Arbeitgeber können mit Gesundheitsleistungen punkten

Die Auszubildenden von Morgen bringen bereits oft ein positives Verhältnis zur ihrer eigenen Gesundheit mit und setzen bei Ihrer Auswahl dahingehend berufliche Prioritäten. Damit Unternehmen hier punkten können, unterstützt sie die BARMER mit verschiedenen Gesundheitsangeboten. So initiiert sie beispielsweise speziell für die jungen Beschäftigten Bewegungsworkshops, die dazu motivieren Trendsportarten auszuprobieren, ist Ideengeber für eine gesunde Mittagspause, beispielsweise für eine Challenge unter dem Motto: Wer kreiert die besten Smoothies oder führt durch einen Parcours, in dem es darum geht, mit einer Virtual-Reality-Brille die negativen Auswirkungen von Suchtmitteln zu erfahren. „Noch mehr Ideen auch für die gesamte Belegschaft, finden sich oft im gemeinsamen Austausch mit den Firmen. Interessierte Unternehmen können sich ganz einfach bei uns melden“, sagt Mielcarek. Die Attraktivität eines Unternehmens bei der Suche nach Berufsnachwuchs würde durch zeitgemäße Gesundheitsangebote enorm gesteigert. Insbesondere mit Firmennachwuchs habe die Kasse eine Menge Erfahrungen, denn sie bilde selbst jedes Jahr viele junge Menschen aus.

BARMER gekürzt

Das Fachklinikum Brandis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Fachklinikum Brandis, Am Wald 1, 04821 Brandis oder an verwaltung@fachklinikum-brandis.de · Tel. 034292 84585

Wir bieten Ihnen neue Herausforderungen als

Serviceberater auch als
Quereinsteiger Serviceberater (m/w/d)

Mitarbeiter Bank-/Prozessorganisation / EBL (m/w/d)

Informationen unter:
☎ **03437 / 9201-11**
www.raiba-grimma.de/karriere

Raiffeisenbank Grimma eG, Käthe-Kollwitz-Str. 2, 04668 Grimma

Raiffeisenbank Grimma eG
Meine Bank

TAG DES GRABSTEINS

Tage der Erinnerung zum Verlust eines geliebten Menschen sind für Millionen von Angehörigen sehr wichtig. Am Samstag, den 16. Oktober 2021 findet bundesweit erneut der „Tag des Grabsteins“ statt. An diesem Datum steht der Gedenkstein einen Tag lang im Mittelpunkt. Seit der Premiere im Jahr 2018 können sich Interessierte bundesweit bei ihrem Steinmetz vor Ort über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte.

Damals wie heute geben Rituale und Symbole den Menschen Halt, vor allem dann, wenn nur noch die Erinnerung lebt. Das Grab ist Ort dieser Erinnerung sowie ein Ort, an dem Trauer erlebt und verarbeitet werden kann. Der Besuch am Grab ist daher ein wichtiges und zentrales Trauerritual für die Bewältigung dieser schweren Zeit. Die meisten Angehörigen wünschen sich zudem, für Verstorbene noch „etwas tun zu können“. Dies äußerst sich oft in einer personenbezogenen Grabgestaltung, die den menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt. Dabei zeigt sich in den letzten Jahren, dass sowohl die Gräber, als auch die Bepflanzungsflächen kleiner werden, da die Nachfrage an Urnengrabanlagen in den letzten Jahren gestiegen ist.

Mit dem Tag des Grabsteins (www.tagdesgrabsteins.de) möchte Initiator und Friedhofsexperte Alexander Hanel nun dieses Zeichen der Erinnerung in den Mittelpunkt stellen.

spp-o

Annahmestellen für Traueranzeigen

Bestattungshaus Hänsel
Filiale Brandis, Mathildenstraße 24
Tel. 034292 86879

Bestattungsservice Knöfel
Leipziger Straße 3, 04827 Machern
Tel. 034292 78936 (jederzeit)

Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227

Raumzauber Sinnwelt
Naunhof, Ladestraße 5
Tel. 034293 484284

Blumenboutique Blütenzauber
Filiale Brandis, Beuchaer Straße 58
Tel. 034292 896616

– Anzeige –

IM GESPRÄCH MIT FRANZISKA MASCHECK

1. Was war der Beweggrund für Ihre Kandidatur?

Sich einsetzen für die Demokratie, ein soziales Miteinander und der Zusammenhalt der Gesellschaft sind mir Herzensanliegen. Im Berufsalltag, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und der kulturellen Bildung erlebe ich, wie Teilhabe in unserer Gesellschaft wirken kann und gleichzeitig erlebe ich aber auch wie diese Beteiligung nicht immer ermöglicht wird. Deshalb will ich für die sozialen und demokratischen Werte, die ich lebe, Gesicht zeigen und mich besonders für Beteiligung, den ländlichen Raum und Familien einsetzen.

2. Eines Ihrer Schwerpunktthemen liegt auf kulturelle Bildung. Sie kommen von der Bühne, legen Sie deshalb den Fokus auf dieses Thema?

Kultur ist der Kit unserer Gesellschaft. Egal ob aus dem Radio, auf der Bühne, beim Töpfern oder einfach nur beim Feiern. Kultur bringt Menschen zusammen und ermöglicht den Austausch über Entwicklungen in unserer Gesellschaft. Wir sind ein Land der Kultur und der Bildung und ich möchte mich dafür einsetzen, dass jeder Mensch - auch in den kleinen Orten wieder mehr Kultur gemeinsam erleben kann. Denn Kultur ist für unser friedliches Miteinander notwendig und identitätsstiftend.

3. Stichwort Wirtschaft: Was muss Ihrer Meinung nach passieren, um den ländlichen Raum zu stärken?

Die Wirtschaft in unserer Region wird gerade durch den Fachkräftemangel und zu wenig Geld im Portemonnaie der Menschen ausgebremst. Jetzt müssten der Landkreis und die Kommunen mit Unterstützung von Land und Bund in Vorleistung gehen, um in Zukunft zu investieren. Menschen und Unternehmen siedeln sich dort an, wo notwendige Infrastruktur zum Leben und Wirtschaften vorhanden ist, nicht umgekehrt. Die Abwärtsspirale im ländlichen Raum aus Abwanderung, Überalterung und Rückbau von sozialen Orten und Infrastruktur muss gestoppt werden. Das ist quasi verkehrte Welt unter dem Deckmäntelchen des sparsamen Wirtschaftens mit fatalen Langzeitfolgen. Das ist definitiv nicht nachhaltig.

4. Welche Themen sind Ihnen noch besonders wichtig? Und warum?

Als Mutter von vier Kindern natürlich die Entlastung von Familien. Familien geraten unter einen immer höheren Druck. Die Einkommen sind teilweise so niedrig, dass der Tag 48 Stunden haben müsste, um Erwerbsarbeit, Familienarbeit und gesellschaftliches Engagement unter einen Hut zu bringen. Familienarbeit heißt nicht nur das Aufziehen von Kindern, sondern auch das Pflegen von Angehörigen. Erstens möchte ich, dass Frauen und Männer sich diese Arbeit gleichmäßiger aufteilen können und zweitens, dass während der Zeit für Kindererziehung und Pflege eine ordentliche Lohnersatzleistung und Sozialbeiträge durch den Staat gezahlt werden. Mit der SPD-Kindergrundsicherung, einem höheren Kindergeld und kostenlosen Kitas wollen wir erreichen, dass kein Kind mehr in Armut aufwächst. Wenn der Mindestlohn auf 12 Euro erhöht wird, profitieren davon 10 Millionen Menschen, besonders viele Frauen und Ostdeutsche.

5. Sollte Ihnen der Einzug in den Bundestag gelingen: Welche Themen aus dem Landkreis Leipzig, die Ihnen besonders am Herzen liegen, bringen Sie nach Berlin?

Das größte Thema ist der Strukturwandel, bei dem Bürger*innenbeteiligung viel stärker mit Leben gefüllt werden muss. Ich will, dass der Südraum Leipzig auch nach der Kohle Energiestandort bleibt und gut bezahlte Arbeit hierbleibt. Ohne Investitionen in Zukunftstechnologien, Infrastruktur und den sozialen Zusammenhalt wird dies nicht gelingen. Konkret möchte ich gern endlich auch die Tieferlegung der B2 im Agra-Park begleiten und sehe Chancen für den Ausbau der Erneuerbaren und für Wasserstoff bei uns. Aus den vielen Gesprächen mit den Bürgermeistern bei uns in der Region habe ich mitgenommen, dass die Kommunen mehr Unterstützung brauchen. Der Bund kann die Rahmenbedingungen dafür setzen, damit Geld genau dort ankommt, wo die Menschen ihren Alltag verbringen. red

Für den Inhalt von Wahlwerbung oder Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse oder Vereine verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.

– Anzeige –

IM GESPRÄCH MIT GEORG-LUDWIG VON BREITENBUCH

1. Sie sind ja schon so etwas wie ein alter Hase im Geschäft, sind seit Jahren Landtagsabgeordneter. Was zieht Sie jetzt in den Bundestag?

Mir ist es wichtig, dass wir als Bürger Einfluss nehmen. Deshalb bin ich politisch interessiert und aktiv geworden. Mit großer Sorge sehe ich Deutschland sowohl von extrem rechts als auch von Rot-Rot-Grün bedroht. Sowohl ein extremer Nationalismus als auch ein sozialistisches Wünsch-Dir-was gefährden den sozialen Frieden, Sicherheit und Wohlstand. Lösung von Problemen bringt kein lauter Populismus, sondern nur eine Politik der Vernunft mit Herz, Maß und starker Mitte. Mit meiner langjährigen landespolitischen Erfahrung in Sachsen für Landwirtschaft, Wirtschaft und Finanzen möchte ich dazu beitragen. Niemand kann zaubern. Aber ich verspreche, mit meiner ganzen Kraft, Erfahrung und Bodenständigkeit im Bundestag für den Landkreis Leipzig und seine Menschen zu arbeiten.

2. Sie sind ja nicht nur Politiker mit Leib und Seele, sondern auch Landwirt. Vor welchen Herausforderungen steht die Landwirtschaft Ihrer Meinung nach in den kommenden Jahren?

Die Landwirtschaft braucht wieder ein fachliches Vertrauen, dass nichts Böses auf Äckern und in Ställen passiert. Bauern arbeiten kompetent und umsichtig mit der Natur und nicht gegen sie. Die Wertschätzung für die Arbeit, die uns unser täglich Brot bringt, brauchen wir wieder in unserer Gesellschaft. Gerade nachwachsende Rohstoffe gewinnen bei einem Ausstieg aus fossilen Energieträgern an Bedeutung und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Neben dieser Wertschätzung brauchen die Landwirte stabile Rahmenbedingungen, damit sich Investitionen in bessere Technik, in neue Ställe oder auch in ökologisches Wirtschaften lohnen. Hier geht es zu sehr hin und her, was die Betriebe frustriert und entmutigt.

3. Stichwort Wirtschaft: Was muss Ihrer Meinung nach passieren, um den ländlichen Raum zu stärken? Und wie ist eine weitere Stadtflucht zu verhindern?

Wir brauchen Breitbandausbau, die A72 und die Weiterentwicklung des ÖPNV. Mir geht es um ein gutes Miteinander in der Region, zwischen der Stadt Leipzig und dem Umland. Das Handwerk, der Mittelstand, die Geschäfte in unserer Region müssen sich entwickeln können, auch die Industrie in Lippendorf, Böhlen, Colditz oder Trebsen. Wir sind als Arbeitsstandort und als Wohnstandort attraktiv. Und ich trete dafür ein, dass weiterhin in Kitas und Schulen, in Bildung für die Kinder vor Ort investiert wird.

4. Welche Themen sind Ihnen noch besonders wichtig? Und warum?

Außenpolitisch ist mir ein Verständnis für unsere östlichen europäischen Nachbarn wichtig, das kommt mir in der Bundespolitik bisher zu kurz. Wir Deutschen haben eine europäische Verantwortung, aber bevormunden sollten wir die anderen Nationen nicht. Unsere Bundeswehr muss gut ausgestattet sein, ebenso die Sicherheits- und Katastrophenkräfte. Der Förderalismus gehört einmal wieder überarbeitet, der Bund muss nach den reichen Jahren Prioritäten setzen und das mit den Ländern abstimmen. Viele Auflagen und Standards, Verwaltungsprozesse und Genehmigungen machen unser Land schwerfällig, vieles dauert zu lange und niemand übernimmt Verantwortung. Das sind nur einige allgemeine Dinge, die ärgern. Hier bin ich mutig genug, die Dinge ansprechen und Veränderungen anzustoßen.

5. Sollte Ihnen der Einzug in den Bundestag gelingen: Welche Themen aus dem Landkreis Leipzig, die Ihnen besonders am Herzen liegen, bringen Sie nach Berlin?

Der Speckgürtel rund um Leipzig wächst, es braucht weiterhin Bauten von Kindergärten und Schulen. Diese müssen finanziert werden. Der Kompromiss zum Braunkohleausstieg muss weiter gelten, um in dieser Zeit neue Industriearbeitsplätze zu schaffen. Ich werde sicherlich in der Diskussion um die Zukunft der Landwirtschaft und der Wälder gefragt sein und unsere sächsische Sicht einbringen. Die Frage um das Eigentum ist wieder aktuell: Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Bürgerinnen und Bürger nicht beschnitten oder mit neuen Steuern belastet werden. Wichtig ist natürlich, wie wir auf die Staatsfinanzen achten und nicht auf Kosten unserer Kinder leben.

Julia Tonne

Für den Inhalt von Wahlwerbung oder Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse oder Vereine verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.

– Anzeige –

CDU

Georg-Ludwig von Breitenbuch

Für Sie in den Bundestag.

Dem Deutschen Volke zu dienen: Ich setze mich für starke ***Familien***, die Unterstützung von ***Jung und Alt*** und für die ***Hilfe*** bei Bedürftigkeit ein. Für mich sind eine starke ***Wirtschaft***, solide ***Finanzen*** und die Achtung des ***Eigentums*** ein grundsätzliches Anliegen. Ich stehe für eine vielfältige ***Landwirtschaft*** und einen starken ***ländlichen Raum.***

Dies ist mein Angebot und das der CDU.

Am ***26.9.*** ist Bundestagswahl

/vonbreitenbuch

www.georg-ludwigvonbreitenbuch.de

V.i.S.d.P.: Gerhard Harme | CDU Kreisverband Landkreis Leipzig
Rodmarktsche Str. 12 | 04552 Borna